

# Siehst du das Meer?

391

E. Geibel (1815-1884)

E.H. Grieg (1843-1907)

$\text{♩} = 105$

1. Siehst du das Meer, siehst du das Meer? Es glänzt auf sei-ner Flut der  
2. Meer bin ich, das Meer ben ich in stol-zen Wo-gen rollt mein  
3. flim - mern oft, sie flim - mern oft von zau - ber-haf-ter Lust, Von

7

1. Siehst du das Meer, siehst du das Meer? Es glänzt auf sei-ner Flut der  
2. Meer bin ich, das Meer ben ich in stol-zen Wo-gen rollt mein  
3. flim - mern oft, sie flim - mern oft von zau - ber-haf-ter Lust, Von

Son - ne Pracht; doch in der Tie - fe, wo die Per - le ruht, ist  
wil - der Sinn und mei - ne Lie - der ziehn wie Son - nen gold dar  
Lieb' und Scherz; Doch schwei-gend blu - tet in ver - borg - ner Brust Mein

13

1. Fin - stre Nacht. 2. Das  
ü - ber hin. 3. Sie  
dunk - les Herz, dunk - les Herz.

8 Fin - stre Nacht. 2. Das  
ü - ber hin. 3. Sie  
dunk - les Herz, dunk - les Herz.